

Karsin R. Ebker

# Das Göttliche in der Kunst

DIE VERBINDUNG ZUM LICHT IST LEBEN

„Das Licht ist das erste Geschenk der Geburt, damit wir lernen, dass die Wahrheit das höchste Gut des Lebens ist.....“

Aussage des frz. Schriftstellers  
Luc de Vauvenargues (1715-1747)

**W**enn wir das, was wir heute unter dem Begriff „Kunst“ zusammen fassen, einmal auf seine frühesten Anfänge zurückverfolgen, dann begegnen uns ihre geschichtlichen Zeugnisse in den alten Hochkulturen Mittel- und Südamerikas, Ägyptens, Vorder- und Mittelasien, Indien oder Ostasiens.

Es handelt sich dabei um sakrale Baudenkmäler wie Pyramiden und Tempel, um rituelle Gegenstände oder Grabbeigaben oder um mythologische Darstellungen und heilige Schriften – beredete Zeugnisse vergangener Epochen, von denen auch noch heute eine starke Faszination ausgeht.

Wir begegnen ihnen in Museen und Ausstellungen antiker Kunst und Kultur, oder wir folgen ihren Spuren auf den bekannten Touristenpfaden – doch das Weltverständnis dieser Epochen ist für uns kaum noch nachvollziehbar.

Aus welcher Geisteshaltung heraus sind diese Werke entstanden? Was beseelte die Künstler Tausende von Jahren vor unserer Zeit?

Betrachten wir die überlieferten Zeugnisse dieser alten Kulturen genauer, enthalten sie alle eigentlich nur die eine Botschaft:

**das menschliche Streben nach  
Vollkommenheit bzw. nach dem  
Göttlichen.**

Der Mensch hat sich zu allen Zeiten immer um seine höchstmögliche Ausdrucksform bemüht. Und es war schon immer die eigentliche Aufgabe der ihrerseits selbst nach Vollkommenheit strebenden Künstler, die Mitmenschen über ihre Kunst mit dem Ursprung und dem Ziel ihres Seins zu verbinden: mit Gott. Kunst war religiöse Erfahrung und religiöser Ausdruck.

## Die Kunst als Rückbesinnung zum Göttlichen, zum Licht.

Heute ist das Bewusstsein des Menschen angehoben, über viele Leben haben wir Wissen und die Erfahrungen gesammelt, dass alles Energie, alles Licht ist und die Erde eine sich selbst regenerierende Kraft hat, die größer, weiter und tiefer ist als wir jemals vermuten würden.

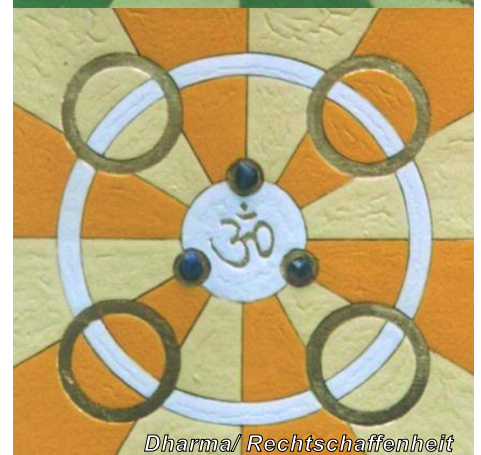
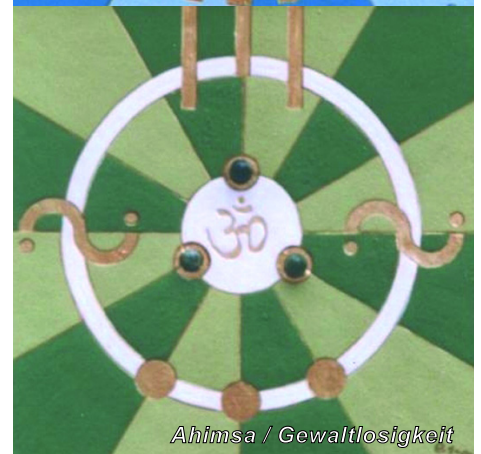
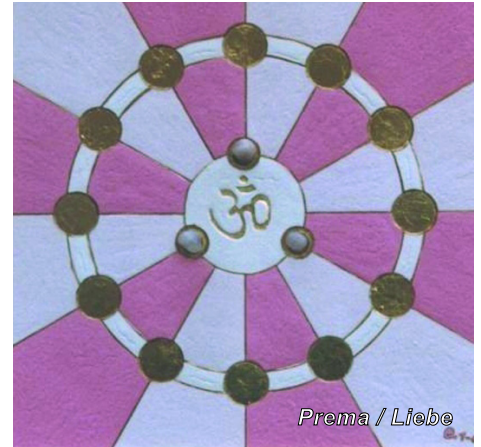
Diese Erde ist nicht ein selbstständiger Planet der in sich ruht, diese Erde ist ein lebender Organismus, der mit allem im Universum verbunden ist.

Alle Planeten sind in ununterbrochener Kommunikation, das was auf dem Energiefeld Erde sich abspielt, das was sie durchdringt, wird weiter geleitet auf den Energiebahnen des Lichtes, wird mitgeteilt, die Erde holt sich Kraft von allem. So wie alle anderen Planeten die Kraft von ihr holen.

Ich denke jedes menschliche Wesen, das in die Dreidimensionalität der Erde geboren wird, wird ausgesandt aus einer höheren Lichtenergie um das Erfahrungsfeld der Erde zu erhöhen.

Und wir können immer gewiss sein, dass alles was wir denken, was wir fühlen, nichts was wir tun unbeachtet oder ohne Resonanz bleibt.

Denn alles ist Licht, alles ist miteinander verbunden, alles schwingt auf einer höheren



Frequenz auf einem Lichtton.

Mit der Kunst, d.h. mit der spirituellen Kunst haben wir die Aufgabe die Menschen an ihre Verpflichtungen zu erinnern. Denn die göttliche Kraft, das höchste Licht erfährt sich in jedem Menschen durch das Handeln und Tun und alles was wir tun, alles wonach wir handeln, ist nicht nur für uns selbst getan, sondern wird eingespeist in das große Ganze.

Und so schaffen wir und verändern wir mit unserem Tun, mit unserem Denken, Fühlen und Handeln und mit unserem gelebten Leben tagtäglich das Universum.

In diesem Zusammenhang ist es wohl auch zu verstehen, dass zum Beispiel Bilder entstanden, welche die 5 Kardinaltugenden der Menschen energetisch unterstützen und entwickeln, es sind die Qualitäten von Rechtschaffenheit, Wahrheit, Liebe, Frieden und Gewaltlosigkeit. Die symbolischen Bilder, abgerufen aus der geistigen Welt sind in ihrer feinstofflichen Wirkung durch Edelsteine, in welchen soviel Kraft und Information enthalten ist, unterstützt.

Weitere Möglichkeiten der lichtvollen, spirituellen künstlerischen Arbeit sind Bilder, welche für Einzelpersonen, Paare und Familien abgerufen werden. Diese Energie- und Heilungsbilder, welche den Prozess jedes Einzelnen, heil zu werden, sowie sei-

KARSIN R. EBKER



lebt in Bestwig im Sauerland und arbeitet als Innenarchitekt mit spirituellem Feng Shui, Spiritueller Berater und Kunstmaler. Hält Vorträge und Seminare u.a. über Farbpsychologie und Meditation. Entdecker alter Energie- und Lichtarbeit für Mensch und Erde

**Kontakt:**

Tel. 02904-70303

E-Mail: [info@shari-karsin.de](mailto:info@shari-karsin.de)

Internet: [www.shari-karsin.de](http://www.shari-karsin.de)



*Der Ze-Ko-Terrion*

nen Weg zum Licht unterstützen, entstehen auch in direkter Verbindung zwischen dem Künstler und dem Licht des Universums oder entsprechend einer anderen Terminologie durch die Verbindung zum Göttlichen. Sie haben nichts mit einer persönlichen Aussage des Künstlers zu tun.

Diese Arbeiten sind für die jeweiligen Menschen Kraftquelle, Inspiration und Ausgangspunkt für ein anderes, neues, wieder entstandenes Denken und Fühlen. Sie symbolisieren im Zentrum immer Gott, beziehungsweise das göttliche Prinzip des Lebens, allen Lebens in gleicher Weise, ohne Unterschiede.

Eine Wiederentdeckung für die Menschen der heutigen Zeit ist der Ze-Ko-Terrion, eine Energieskulptur, welche aus der alten Kultur der Sonnenmenschen, lange vor Atlantis, stammt und heute wieder die Verbindung herstellt vom universellen Licht zur Mutter Erde.

Als Frequenzträger höchster Schwingung wird damit kosmische Energie gebündelt und an die Umgebung weitergeleitet. Untersuchungen der internationalen Akademie für Wohngesundheit in Bonn haben die Wirkungsweise des Ze-Ko-Terrion inzwischen in Teilen untersucht und bestätigt.

Die Skulptur dient dazu, Frieden, Heilung und Harmonie für Menschen, Tiere und Pflanzen energetisch und spirituell für den göttlichen Weg zu aktivieren und zu stärken. Die Widerstandskraft wächst und eine deutliche Harmonisierung der Befindlichkeit tritt nachweislich ein.

Der Ze-Ko-Terrion wirkt durch das Licht und die Liebe, welche von der Form angezogen und von der Bergkristallkugel gespeichert und dann an die Erde und die Umgebung weiter geleitet wird.

Die Säulen des Ze-Ko-Terrion lassen den Wind/Energie des Kosmos kreisen und verwirbeln ihn zu Heilenergie, die Negatives eliminiert.

Dieses Instrument zur Regeneration und zur Vitalisierung der Umgebung wirkt also gleichzeitig für unsere Erde, um ihr die notwendige Heilung zu geben.

Die Zeit, oder sagen wir das Bewusstsein der Menschen, ist jetzt auch soweit, dass für die Gesundheit der Menschen Instrumente, bzw. Behandlungsmethoden aus der Ebene des Lichts an uns weitergegeben werden.

Ein ganz aktuelles Beispiel dafür die der ALL-SUN-LIGHT Allergie-Heilstab, der erst vor wenigen Wochen auf der Grenzenlos - Messe für Ökologie und Gesundheit und Heilen in Hofheim bei Frankfurt vorgestellt wurde. Der Lichtstab ist ein Instrument, der aus Liebe zu den Menschen von der geistigen Welt gegeben wurde, um u. a. Allergien aufzulösen.

Der Allergie- Heilstab gibt den Menschen Heilung bei den verschiedensten Allergien durch die innewohnende geistige Kraft des Lichtes und der Liebe, er bringt ihnen Heil und durch die Schwingungsenergie dem Leben eine neue Dimension, eine neue Ausrichtung.

Diese Beispiele und viele andere sind ein Beleg dafür, dass die Entwicklung des Menschen bzw. der Erde in eine neue Dimension getreten ist, nie war die Zahl derer so groß, die rund um den Erdball mit Lichtarbeit und liebevoller Arbeit am Nächsten befasst waren.



*Der ALL-SUN-LIGHT Allergie-Heilstab*

Ich glaube, alles in allem und trotz vieler Widrigkeiten ist die Menschheit und die Erde auf einem guten Weg, auf einem Weg der Liebe und des Lichtes. Das macht Hoffnung, Zuversicht und Freude.

Denken auch sie jeden Tag einmal an das Licht der Sonne, eine unerschöpfliche Quelle, keiner weiß so recht, wie sie funktioniert, aber nichts auf der Erde geht ohne sie, alles Leben ist im Licht gegründet.

**Lt**

**Literaturhinweise:**

Sai-art / Norbert Nicolaus – Kunst- und Kulturfestival Deutschland 2004, Sonderheft der Sathya Sai Briefe.